

VNN e. V., Schachnerstr. 1, 84326 Falkenberg

Fraktionen des hessischen Landtags loben institutionelle Nachhilfe als Vorbild und Kooperationspartner der Schulen.

Falkenberg, 17. Januar 2008. Ein durchweg positives Zeugnis haben die Fraktionen im Hessischen Landtag der institutionellen Nachhilfe ausgestellt. Für die CDU-Landtagsfraktion ist sie „ein wichtiges Element in der Schullandschaft“. Nachhilfe, so die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen, „hat (sie) derzeit die Funktion, bestehende Defizite unseres Bildungssystems, das zu wenig individuell fördert, auszugleichen.“

Die Grünen sehen die institutionelle Nachhilfe sogar als Vorbild für die öffentlichen Schulen, die von deren Kompetenzen profitieren könne. „Dort gibt es einen reichen Fundus an Erfahrung und didaktisch-methodischer Kompetenz zur Lernbegleitung, Motivation und Förderung von Kindern und Jugendlichen auf unterschiedlichem Kenntnisstand. Ziel muss es sein, diese Kompetenzen zu einem elementaren Bestandteil der schulischen Arbeit zu machen.“

CDU und FDP halten darüber hinaus Kooperationen zwischen institutioneller Nachhilfe und öffentlicher Schule für eine sinnvolle Ergänzung des schulischen Angebots.

Welche Bedeutung die Fraktionen der institutionellen Nachhilfe beimessen, manifestiert sich auch in den Antworten auf die Frage, was wohl passieren würde, wenn es in Hessen ein Jahr lang keinen Nachhilfeunterricht gäbe. Der FDP und Bündnis90/Die Grünen zufolge würden die derzeitigen Defizite des Schulsystems noch drastischer zutage treten. Kinder und Jugendliche, so Bündnis 90/Die Grünen, könnten ihre Kompetenzen nicht entwickeln, würden querversetzt werden oder sitzen bleiben. Die Zahl der Schulabgängerinnen und –abgänger mit schlechtem oder ganz ohne Abschluss würde deutlich ansteigen. Für viele würden sich Zukunftschancen verringern.

VNN e.V.
Bundesverband Nachhilfe-
und Nachmittagsschulen

Bundesgeschäftsstelle:
Schachnerstr. 1
84326 Falkenberg

fon: 0 87 27 / 96 97 92
fax: 0 87 27 / 96 91 999

e-mail: info@nachhilfeschulen.org
home: www.nachhilfeschulen.org

Vorsitzende:
Dr. Cornelia Sussieck
Grenzhöfer Straße 3
69723 Schwetzingen

fon: 0 62 02 / 1 22 60
fax: 0 62 02 / 2 49 86

Volksbank Brühl/Erfstadt
Konto-Nr.: 101 244 101 7
BLZ: 371 612 89

„Der VNN freut sich darüber, dass die Fraktionen, die wichtige Arbeit der institutionellen Nachhilfe anerkennen“, kommentiert Dr. Cornelia Sussieck, Vorsitzende des Bundesverbandes Nachhilfe- und Nachmittagsschulen e.V. (VNN), die Äußerungen der Fraktionen. „Gerne stellen wir auch weiterhin unser Wissen und unsere durch langjährige praktische Arbeit gewonnenen Kompetenzen in der individuellen, schulbegleitenden Förderung zur Verfügung, um die wichtigsten Aufgaben der Bildungspolitik schnell und effektiv zu lösen.“

Einigkeit herrscht bei den Fraktionen dahingehend, dass das Schulsystem optimiert werden muss. Die konkreten Ideen und Maßnahmen der einzelnen Parteien, die der VNN anlässlich der bevorstehenden Wahlen angefragt hat, finden Sie in den Wahlprüfsteinen der Parteien, die der VNN auf seiner Website unter **www.nachhilfeschulen.org** veröffentlicht hat.